

Sonntag, 25.01.26 St. Jakob, 18:00 Uhr

Pallotti-Fest

Am **Sonntag, 25. Januar**, feiern wir zum Gedenken des Hl. Vinzenz Pallotti, dem Brückenbauer von Mensch zu Mensch, **um 18:00 Uhr** einen Festgottesdienst in St. Jakob, der von den Jakobsingers musikalisch begleitet wird. Hauptzelebrant und Prediger ist unser Stadtpfarrer P. Steffen Brühl SAC. Im Anschluss findet der Dankabend für alle ehrenamtlich Engagierten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Wohltäterinnen und Wohltäter der Pfarrei im Pfarrzentrum statt.

Sonntag, 01.02.26 St. Jakob, 10:00 Uhr

Mariä Lichtmess/Blasiussegen

Das Fest „Darstellung des Herrn“ (Mariä Lichtmess) begehen wir am **Sonntag, 01. Februar**, in der Pfarrmesse **um 10:00 Uhr** in St. Jakob mit Kerzensegnung. Die Kerzen der Erstkommunionkinder werden ebenfalls gesegnet.

In den Gottesdiensten um 10:00 Uhr und 18:30 Uhr wird der Blasiussegen in der Stadtpfarrkirche und im Gottesdienst um 11:30 Uhr in der Wallfahrtskirche St. Afra im Felde gespendet. Am 03. Februar in der Abendmesse um 18:30 Uhr gibt es den Blasiussegen ebenfalls.

Sonntag, 08.02.26 Pfarrzentrum, 10:00 Uhr

Kinderkirche

Alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren sind - natürlich gerne in Begleitung von Eltern und Geschwistern - zur Kinderkirche am **Sonntag, 08. Februar um 10:00 Uhr** sehr herzlich ins Pfarrzentrum eingeladen.

Freitag, 13.02.26 Guter Hirte, 18:00 Uhr

Alleinstehenden-Gottesdienst

Am **Freitag, 13. Februar um 18:00 Uhr** lädt die evang. Gemeinde zum ökumenischen Gottesdienst für Alleinstehende in den Gemeindesaal „Der Gute Hirte“ mit Feier des Agape-Mahls ein.

Sonntag, 15.02.26 St. Jakob, 18:30 Uhr

Valentinsgottesdienst

Terminänderung! Der Valentinsgottesdienst mit Paarsegnung findet erst am **Sonntag, 15. Februar um 18:30 Uhr** statt. Alle Liebenden sind sehr herzlich eingeladen. Der Termin für den Tag der Ehejubiläen steht noch nicht fest.

Mittwoch, 18.02.26 St. Jakob, 19:00 Uhr

Aschermittwoch

Nach dem Gottesdienst um 19:00 Uhr wird das Aschenkreuz in gewohnter Weise aufgelegt.

In Wiffertshausen findet kein Gottesdienst statt.

LITURGIESPIEL FÜR KOMMUNIONKINDER

Wie schwenkt man ein Rauchfass? Was wird am Ambo vorgelesen? Wie sieht eine Monstranz aus? Antworten auf all diese und viele andere Fragen erhalten die Kommunionkinder am **Freitag, 30. Januar**, beim Liturgiespiel in der Stadtpfarrkirche. An verschiedenen Stationen lernen sie die Einrichtungsgegenstände der Kirche und ihre Funktion kennen.

KIRCHENFÜHRUNG IN ST. AFRA IM FELDE

Karl Ritter, der frühere Mesner unserer Wallfahrtskirche St. Afra im Felde, lädt alle Interessierten am **Sonntag, 01. Februar um 14:00 Uhr** zur Kirchenführung in „sein St. Afra“ ein. Treffpunkt ist in der Kirche.

FEIERABEND MIT BROTZEIT UND BIBEL

Im Rahmen der Reihe „Feierabend mit Brotzeit und Bibel“ sind alle Interessierten am **Mittwoch, 04. Februar**, ins Divano eingeladen. Um **18:30 Uhr** beginnen wir mit einer gemeinsamen Brotzeit und ab **19:00 Uhr** beschäftigen wir uns dieses Mal mit dem „kleinen“ Propheten Haggai 1,1-11 und seinem Aufruf zum Tempelbau. Am **11. Februar** geht es um den Propheten Maleachi. Herr Braun wird den Abend zusammen mit Elisabeth Wenderlein moderieren. In der Fastenzeit widmen wir uns den Lesungen der Osternacht am 25. Februar, 04., 11. und 18. März.

ABTAUCHEN UND FEIERN IM PFARRFASCHING 2026

Am **Freitag, 06. Februar**, ist es wieder soweit: Pfarrfasching! Unter dem Motto „Unter Wasser“ heißt es: abtauchen, feiern und genießen. Wie gewohnt, wartet ein abwechslungsreiches Programm mit guter Musik, tollen Einlagen und einer Prise Meereszauber auf Sie. PGR-Vorsitzender Julian Schmidt erfreut wieder mit einer sicher amüsanten Büttenrede. Fürs leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Einlass ist ab 19:00 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr. Karten zum Preis von 5 Euro können nach der Festmesse am 25. Januar, im Divano oder an der Abendkasse erworben werden.

SPIELEABEND IM DIVANO

Am **Donnerstag, 12. Februar**, findet **ab 18:30 Uhr** der nächste Spieleabend im Divano statt. Brettspiele stehen zur Verfügung, es können aber gerne eigene mitgebracht werden.

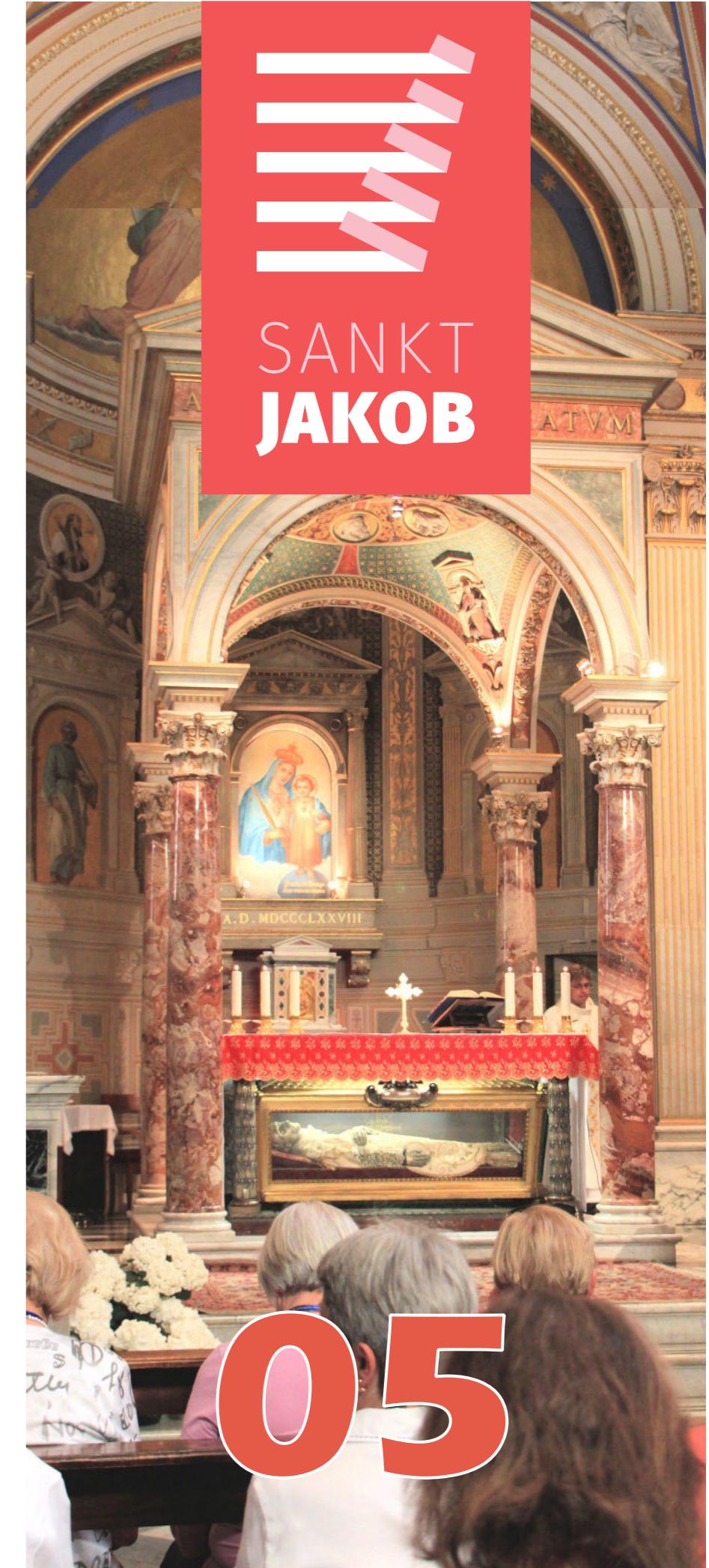
TRAUERCAFÉ

Am **Freitag, 20. Februar um 15:00 Uhr** findet im Pfarrzentrum das Trauercafé statt.

KOLLEKTEN

25.01. / 01.02.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob
Foto: F. Muhr - San Salvatore in Onda; Grablege Pallottis in Rom

Herausgeberin: Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Jakobus maj., Eisenberg 2, 86316 Friedberg,
Tel. 0821/588680, info@sankt-jakob-friedberg.de, v.i.S.d.P. Steffen Brühl SAC, Eigenproduktion,
Erscheinungsweise: wöchentlich; Auslage und online unter www.sankt-jakob-friedberg.de.
Die Herausgeberin ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts ohne Beteiligungen Dritter.
Redaktionelle Inhalte entstehen unabhängig und ohne kommerzielle Interessen.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung.
Konto: Katholische Kirchenstiftung St. Jakob maj.; IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13





Vinzenz Pallotti und die Brücke

Seit fast einem Jahr trägt die Brücke über die Bahngleise, in die Altstadt, einen neuen Namen: Pallotti-Brücke. Und sozusagen am Eingang dieser Brücke steht die Figur des Hl. Vinzenz Pallotti, mit Hut in der Hand.

Es wäre Vinzenz Pallotti nicht genug, dass nur eine Straße oder Brücke nach ihm benannt wird. Er würde uns daran erinnern, dass nicht nur Gehen angesagt ist, sondern Gehen mit Haltung, mit Einstellung.

- * Wer über diese Brücke geht, soll die Haltung der Annahme des Nächsten mitbringen.
- * Wer über diese Brücke geht, soll gut vom anderen denken und sprechen lernen.
- * Wer über diese Brücke geht, soll von Werten geprägt sein, gegen die Verrohung unserer Sprache und unseres Miteinanders.
- * Diese Brücke ist auch ein Symbol für Versöhnung, also Impuls zum Frieden.
- * Wer diese Brücke passiert, soll sich von Vinzenz Pallotti daran erinnern lassen, dass alle Menschen Ebenbilder, sozusagen der Spiegel Gottes sind. Weil er selbst davon überzeugt war, hat er seinen Hut nicht auf dem Kopf, sondern in der Hand.

Diese Brücke lebt davon, indem sie daran erinnert, es allen Menschen recht zu machen, ihnen zuzuhören, sie ernst zu nehmen, ihnen mit der Haltung des Wohlwollens zu begegnen.

Diese Brücke will dazu anregen - soweit möglich - soziale Kompetenz zu entwickeln und es an Hilfestellung nicht fehlen zu lassen. Diese Brücke will aber auch - und dafür steht Vinzenz Pallotti besonders ein - die Grundlagen unserer Haltungen und Einstellungen freilegen: einen lebendigen Glauben an den Gott, der uns Menschen zu einem gelingenden und heilvollen Leben führen will. So ist die Brücke eine Wegstrecke der Besinnung und Veränderung.

Eine Wegstrecke der Erinnerung und der Ausprägung einer Haltung, sowie ein gewaltiger Impuls gut zu sein und gut zu handeln, weil Vinzenz Pallotti uns immer wieder dazu anregt.

Damit wird er seiner Funktion als Brückenbauer gerecht.



Ich wünsche Ihnen, nicht nur zum Fest des Hl. Vinzenz Pallotti, eine gute Brücke der Besinnung.

P. R. Kiefer SAC

SONNTAG, 25.01.26

Hl. Vinzenz Pallotti - Äußere Feier

Ev: Mt 4,12-23

L 1: Jes 8,23b - 9,3

10:00 Uhr St. Jakob

L 2; 1 Kor 1,10 - 13,17

Pfarrmesse

Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei

11:30 Uhr St. Afra

Hl. Messe

18:00 Uhr! St. Jakob

Hl. Messe - Festmesse

- Ehrenamtlichendanktag -
- Pallottifest -

Für die verstorbenen Seelsorgerinnen und Seelsorger,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
ehrenamtlich Engagierten, sowie
Wohltäterinnen und Wohltäter
unserer Pfarrei

DIENSTAG, 27.01.26

Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe -
gest. JM Josef Steinbach sen.

MITTWOCH, 28.01.26

Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester und Kirchenlehrer

16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe

18:30 Uhr Wiffertshsn. Hl. Messe -
Margarete und Elisabeth Zemsauer
Zum Gedenken:
Anni Brunner und Erwin Breumair

FREITAG, 30.01.26

Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

14:30 Uhr Pfarrzentrum Liturgiespiel für Erstkommunionkinder

15:30 Uhr Pfarrzentrum Liturgiespiel für Erstkommunionkinder

SONNTAG, 01.02.26

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Mt 5,1-12a

L 1: Zef 2,3; 3,12 - 13

10:00 Uhr St. Jakob

L 2: 1 Kor 1,26 - 31

Pfarrmesse -

mit Kerzensegnung,
Segnung der Kommunionkerzen
und Blasiussegen

Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei

10:00 Uhr St. Stephan

Hl. Messe

11:30 Uhr St. Afra

Hl. Messe mit Blasiussegen

14:00 Uhr St. Afra

Kirchenführung mit Karl Ritter

18:00 Uhr St. Jakob

Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob

Hl. Messe

„Warum läuten jetzt die Glocken“ (Teil 2)

Vielleicht sollte man hier als erstes eines klarstellen: Glockenläuten ist nicht gleich Glockenläuten.

Da haben wir einerseits das *Schlagwerk der Kirchturmuhru* und andererseits die *schwingenden Kirchenglocken*. Für die lärmempfindlichen Bewohner der unmittelbaren Umgebung unseres Kirchturms ist das aber eventuell nicht so wichtig, denn beides kann laut sein.

Als ich in die Stadtmitte von Friedberg zog, da erklang das Schlagwerk der Kirchenuhr noch jede Viertelstunde pausenlos. Ich weiß noch, dass ich öfter in der Nacht davon aufwachte und mit steigender Aggressivität mitzählte. Denn nicht nur schlägt die Kirchturmuhru die jeweilige Viertelstunde an, sie schlägt auch die Anzahl der Stunden und das - dank des *Repetierwerks* - gleich zwei Mal. Um 24 Uhr hat man also 28 Glockenschläge (gehabt). Ein einsichtiger Pfarrer stellte irgendwann um die Jahrtausendwende das Schlagwerk der Kirchturmuhru zwischen 22 Uhr und 6 Uhr aus. Welch wohltuende nächtliche Stille herrscht seither in Friedberg.

Das "echte" Glockenläuten mit schwingenden Glocken ist eine komplexe Sache und genau geregelt. In St. Jakob gibt es *fünf Glocken*: *c', es', g', b' und c''*.

Täglich um 12 Uhr und um 19:30 Uhr läutet es zum *Angelusgebet* - mit jeweils einer Glocke. Welche Glocke das ist, hängt davon ab, ob es sich um ein Hochfest, um einen Sonn- oder einen Werktag handelt. Das morgendliche Angelusläuten in aller Herrgottsfrüh gibt es in Friedberg allerdings nicht, aus Rücksicht auf die Nachbarn.

Jeweils 15 Minuten vor einem Gottesdienst gibt es das *Vorläuten* mit einer Glocke und fünf Minuten vor Beginn dann das *Zusammenläuten* mit zwischen zwei und fünf Glocken, je nachdem, ob es Sonn- oder Werktag, ein Hochfest oder ein Gottesdienst an den Lebenswenden von Personen (Taufe, Trauung, Bestattung) ist.

Die *Vorläuteglocke* ist auch die *Wandlungsglocke*. Und am Freitag zur Todesstunde Christi um 15 Uhr wird auch geläutet - bei uns mit der tiefsten Glocke.

Und für die Tage der Friedberger Zeit gibt es eine eigene *Läuteordnung*. Sie sehen, das ist alles nicht ganz trivial.

Wenn Sie einmal die Glocken anhören wollen, finden Sie auf der Website von St. Jakob unter "Friedberger Adventsläuten" den zugehörigen *Läutplan* und auch ein Hörbeispiel. Selbst aus dem blechernen Lautsprecher meines Handys ist die Erhabenheit und Festlichkeit der läutenden Glocken von St. Jakob überwältigend.

Probieren Sie es doch einfach mal aus.

Hermine Scroggie